

TEST DACIA JOGGER:

# Cooler Kombi

Wir haben hier bisher meist Transporter, Pick-ups oder Leicht-LKWs vorgestellt, und heute präsentieren wir den Dacia Jogger: Eine günstige Kombilimousine, die sich sowohl für Familien anbietet, als auch mit seinem sehr großen Kofferraum für Handwerker interessant sein kann ... | VON GUNDO SANDERS

Bei umgeklappter zweiter Sitzreihe bietet er 1.819 Liter Raum und kann bis zu 2 m langes Ladegut aufnehmen. Mit ausgeklappten Sitzen 3 bis 5 sind es immer noch 607 Liter und ohne die Kofferraumabdeckung sogar 708 Liter. Unser Test-Jogger kam mit dem Benzin-/Gas-Motor TCe 100 ECO-G, hatte eine 6-Gang-Schaltung und war auf der Autobahn 180 km/h schnell; durch die möglichen Brennstoffe Benzin E-10 und Gas (LPG), sind zwei verschiedene Motorstärken angegeben. Mit Gas 101 PS bzw. 74 kW und mit Benzin 91 PS und 67 kW. Benzin muß sein, weil der Motor erst warm sein muß, bevor eine Gasverbrennung möglich ist; bei dem Gas Caddy, den wir schon im Test hatten ([https://www.handwerke.de/pdf/CIH\\_11-12-2018\\_Nutz\\_Caddy.pdf\\_mit\\_CNG!](https://www.handwerke.de/pdf/CIH_11-12-2018_Nutz_Caddy.pdf_mit_CNG!)), war der Benzintank dafür deshalb ausgesprochen klein. Hier im Dacia Jogger sind die Tanks etwa gleich groß, 50 Liter für Benzin und 40 Liter für LPG.



Der Dacia Jogger wurde im vergangenen Jahr 15.150-mal in Deutschland verkauft, und er ist damit nach dem Sandero (30.700) und dem Duster (21.450) der Dacia, der sich in Deutschland am drittbesten verkauft hat. Drei von vier Dacia gehen in Deutschland an Privatkunden, was sicher auch damit zusammenhängt, daß der frühere Dacia Express als kleiner Kastenwagen jetzt als Renault gebaut und verkauft wird.

Mir hat die moderne Ausstattung gefallen, die weiße Farbe macht ihn gut sichtbar, wird aber auch schnell schmutzig, vor allem bei dem aktuellen winterlichen Wetter. Das hatte noch einen zweiten Effekt, denn unser Test-Jogger kam in der zweithöchsten Ausstattungsstufe Expression und daher ohne Sitzheizung. Die gibt es erst im Expression+ Paket. Und auch die Heizung auf höchster Stufe und mit vollem Gebläse



wärmt das Auto zwar, aber muckelig warm empfand ich es nicht, und auch meine Beifahrer waren froh, ihre Jacken nicht ausgezogen zu haben. Das Touchdisplay war gut und übersichtlich, leicht zu bedienen. Ein Navi hatte unser Testauto nicht.

Das ging dann gut und leicht über das Handy, die Koppelung mit dem Smartphone klappte schnell und einfach; eine Halterung und auch eine induktive Lademöglichkeit waren an Bord. Ein USB-C-Anschluß- und eine Ladebuchse sowie ein Zigarettenanzünderanschluß in der Mittelkonsole liefern auch Strom für Geräte ...

Die robust wirkende Offroadoptik mit den angedeuteten Unterfahrschutzten vorne und hinten sowie die 20 cm Bodenfreiheit lassen den Jogger markant wirken, und er war ausgesprochen angenehm zu fahren. Der Spurhalteassistent wirkt direkt und stark. Die Rückfahrkamera ist praktisch, der Bildausschnitt ist ausreichend. Allerdings wird sie aber auch schnell unklar durch den Schmutz der Straße in Verbindung mit Feuchtigkeit.

## FAZIT

Den Dacia Jogger habe ich als Kombilimousine erlebt, die auch Handwerkern als günstiges Einstiegsfahrzeug dienen kann, etwa für den Mitarbeitertransport. 427 kg Zuladung sind sportlich, aber ausreichend. Und sieben Jahre Garantie oder 150.000 km Laufleistung empfinde ich als ein attraktives Qualitätsversprechen. <<

Dacia Jogger	ECO-G100 Expression
Preis inkl. MwSt.	Euro 19.597,00
Internet	<a href="https://www.dacia.de/modelle/jogger/vorkonfigurator.html">https://www.dacia.de/modelle/jogger/vorkonfigurator.html</a>
Motorleistung	74 kW (101 PS) bzw. 67 kW (91 PS)
Motor	1 Liter bivalenter Autogasantrieb mit Turbolader
Antrieb	Frontantrieb und 6-Gang-Schaltgetriebe
Testverbrauch	7,8 Liter/100 km E-10, LPG nicht gemessen
Zuladung	427 kg
Anhängelast	1.200 kg gebremst und 645 kg ungebremst
Wendekreis	11,39 m
Vmax	180 km/h

Foto: Sanders